

Amtliche Mitteilung!

Zugestellt durch Post.at



Ortsvorstehung Ginzling-Dornauberg
der Gemeinden Finkenberg und Mayrhofen



BERGSTEIGER
DÖRFER
GINZLING

A-6295 Ginzling, Naturparkhaus 239, Tirol

Tel: 05286/5218-3

e-mail: ortsvorstehung@ginzling.net

Fax: 05286/5218-4

www.ginzling.net

Informationen aus der Gemeindestube

Brot Bestellung

Wir möchten alle darauf hinweisen, dass seit Corona die Brotbestellungen massiv zurückgegangen sind. Jetzt läuft es **Gefahr, eingestellt zu werden**. Es wäre wünschenswert, dass auch Brot bestellt wird, wenn keine Gäste hier sind. Einmal aufgelassen ist ein Neustart fast unmöglich!!!

Wohnanlage

Mit den Grabungsarbeiten wurde letzte Woche begonnen. Die Firma Rauch hat nun genügend Zeit die Aushubarbeiten durchzuführen, bevor mit den Betonarbeiten begonnen wird.

Gehsteig Kirchgasse

Mit der Errichtung des Gehsteigs im Bereich Kirchenbrücke bis Friedhof soll im Juni begonnen werden. In diesem Zuge werden auch die Leitungen für den Lichtwellenleiter verlegt.

Hundekot

Aufgrund von vermehrten Beschwerden weisen wir daraufhin hin, dass Hundebesitzer die Hundekotsäcke benutzen und diese ordnungsgemäß entsorgen müssen.

Kontrollen sind vorgesehen!

Sollte sich die Situation nicht verbessern, muss mit einer Erhöhung der Hundesteuer gerechnet werden!

Bachverbauung Kirchenbrücke bis Tischlerei

Im Spätsommer wird mit den Verbauungsmaßnahmen im Bereich Zembach ab Friedhof bis Ende/Höhe Tischlerei/Schlosserei begonnen. Das Projekt soll 2022 fertig gestellt werden.

Harpfnerwandtunnel

Der Vertrag für die Sanierung des Harpfnerwandtunnels wurde in den letzten Tagen unterschrieben und muss noch seitens Land abgesegnet werden.

In diesem Zuge wird auch die Starkstromleitung durch die Verbund verlegt.

Grabungsarbeiten Lichtwellenleiter

Wir möchten alle darauf hinweisen, dass beginnend mit 10. Mai 2021 mit den Grabungsarbeiten für den Lichtwellenleiter bzw. für die Starkstromleitung durch die Verbund begonnen wird. Die Grabungsarbeiten beginnen beim Umspannwerk Schragl und werden talein- u. talauswärts zugleich begonnen.

Die Fertigstellung ist mit September/Okttober vorgesehen.

Sanierung Schluchtstrecke

Die Sanierung der Schluchtstrecke wird voraussichtlich bis Ende Mai dauern.



Krapfen zum mitnehmen!

Verkauf von selbstgemachten Krapfen der Ginzlinger Bäuerinnen. Am Mittwoch den 12.05. ab 17:00 Uhr. Abholung der Krapfen beim Sausteinhof. Lieferung nach Ginzling möglich! Vorbestellung bis Montag 10.05. möglich bei Birgit 0664/5732652 oder Gitti 0650/2118463.

Maut Schlegeis

Die Alpenstraße Schlegeis wird voraussichtlich ab 21. Mai wieder geöffnet. Wir weisen alle Vermieter daraufhin, dass wieder verbilligte Mautkarten im Büro der Ortsvorstehung erhältlich sind. Der Preis für eine Mautkarte beträgt für Ginzlinger Gäste € 11.00 statt € 14.00.

Alle anderen Gäste erhalten eine verbilligte Mautkarte um € 12.50. Zur Erinnerung für alle Ginzlinger (mit Hauptwohnsitz). Jeder Ginzlinger kann sich gratis eine Fahrberechtigung im Hauptgebäude der Verbund Tourismus GmbH in Mayrhofen holen. Diese gilt für 10 Jahre, man muss aber 1 Mal jährlich das aktuelle Jahrespickerl holen.

BLUTSPENDEAKTION



Aufruf an die gesamte Bevölkerung!

Wir bitten wiederum alle MitbürgerInnen im Alter ab dem 18. Lebensjahr herzlich, sich an unserer geplanten Blutspendeaktion zu beteiligen.

Das Rote Kreuz benötigt pro Woche ca. 700 Spenden um den Tiroler Bedarf an Blutkonserven decken zu können. Wir haben daher in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst des Roten Kreuzes eine Blutspendeaktion organisiert und bitten, durch Ihre Beteiligung einen Beitrag für Mitmenschen, die auf fremde Spenden angewiesen sind, zu leisten (Unfälle, Operationen, Geburten und schwere Krankheiten).

ZEIT: SONNTAG, den 30. Mai 2021, 17.00 - 20.00 Uhr

ORT: Volksschule Finkenberg, Persal 225

Wer darf Blut spenden?

Jeder Mensch ab dem 18. Lebensjahr. Das Alterslimit liegt bei 70 Jahren. Zu beachten ist aber, dass Erstspender nicht älter als 60 Jahre sein dürfen und Spender zwischen dem 65. und 70. Lebensjahr regelmäßig (1 mal jährlich) gespendet haben müssen. Über die Zulassung zur Blutspende entscheidet immer der Abnahmearzt bei der Blutspendeaktion vor Ort.

Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei allen Spendern ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein) mitzubringen. Mehrfachspender erhalten zusätzlich einen Blutspenderausweis, welcher nur in Kombination mit einem Lichtbildausweis gültig ist.

Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

Es werden jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann). Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle, und zwar:

• Blutdruckmessung	• HIV-Test (AIDS)	• 2 Leberfunktionsproben
• Körpertemperaturmessung	• Antikörpersuchtest	• Neopterinbestimmung
• Hämoglobinbestimmung	• Lues-Serumprobe	• Cholesterinbestimmung
• PSA-Prostata Vorsorgeuntersuchung – im Rahmen der Blutspendeaktion wird allen männlichen Spendern ab einem Alter von 45 Jahren angeboten, eine Prostatakrebsfrüherkennungsuntersuchung kostenlos durchführen zu lassen (nähere Informationen zu diesem Thema unter www.uro-innsbruck.at).		

Jedem Spender werden ca. 450 ml Blut entnommen. Die Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

Folgende Gründe sind u.a. leider ein Ausschlussgrund: die wichtigsten und häufigsten Gründe, welche eine Spende nicht zulassen, finden sich aktuell unter www.blut.at. Reisen in den Sommermonaten in ein West-Nil-Virus Gebiet (z.B. Italien, Kroatien, etc.) stellen keinen Ausschlussgrund mehr da!

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten!

Eine Spende = ein Leben, es könnte vielleicht das eigene sein!



DIÖZESE
INNSBRUCK

GENERALVIKARIAT

Diözese Innsbruck, Riedgasse 9-11, A-6020 Innsbruck

An
die Bürgermeister im
Seelsorgeraum Aschau-Hippach-Dornauerg

Innsbruck, 30.04.2021
Reg. Zl.: II/1a-2021-286

Ankündigung von personellen Veränderungen in Pfarren und Seelsorgeräumen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Ich darf Sie von aktuell entschiedenen personellen Veränderungen in Ihrer Pfarre vor Bekanntgabe in den Gottesdiensten und Medien informieren.

Mit 31.08.2021 beendet **Mag. Christoph Frischmann** seine Tätigkeit als Dekan-Stv. des Dekanates Fügen-Jenbach, sowie als Leiter und Pfarrer des Seelsorgeraumes Aschau-Hippach-Dornauerg.

Zum 01.09.2021 wird **Mag. Patyk Piotr** neuer Pfarrprovisor in Aschau, Hippach und Dornauerg und Leiter des Seelsorgeraumes Aschau-Hippach-Dornauerg. Mag. Patyk Piotr ist derzeit Ständiger Aushilfspriester in den Pfarren Fulpmes, Neustift im Stubaital, Mieders, Telfes im Stubai und Schönberg im Stubaital.

Wir hoffen auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Roland Buemberger
Generalvikar



Dr. Hannes Wechner
Referent des Generalvikars